



5. Tischtennis „Gurken-Vereinsmeisterschaften“ des TuS Tarmstedt

Tischtennisspieler des TuS Tarmstedt messen sich zum fünften Mal mit billigen Einheitsschlägern in einfachster Qualität.



Text Foto: Die Teilnehmer der 5. „Gurken-Meisterschaft“ im Tischtennis vom TuS Tarmstedt.

Die Tischtennis-Cracks vom TuS Tarmstedt trafen sich zum kleinen Jubiläum ihres ungewöhnlichen Turniers, bei dem mit sehr einfachen und billig produzierten Hobbyschlägern gespielt wird. In Tischtenniskreisen nennt man solche Schläger auch schon mal „Gurken“, vor allem wenn sie krumm, schief und sehr langsam sind. Es galt hier den „Gurken-Meister 2017“ im Tischtennis zu ermitteln.

Nachdem schon im letzten Jahr einige Teilnehmer aus dem Jugendbereich dabei waren, stellte diese Gruppe nun sogar schon die Hälfte der vierzehn Starter. Es hatte sich wohl bei den Kindern und Jugendlichen herumgesprochen, wieviel Spass dieses „Low-Tec-Tischtennis“ machen kann. Gespielt wurde an fünf Tischen, in zwei Gruppen und nur auf zwei Gewinnsätze, damit die Jüngeren nicht allzu spät nach Hause kommen. Die jeweiligen Gruppenersten sollten dann das Finale um die „Gurken-Meisterschaft 2017“ bestreiten. Nach einer Einspielzeit und der Auslosung der Gruppen ging es dann auch schon los.

In beiden Gruppen setzten sich die Favoriten Jens Lerke und Hermann Bloch mit 6:0 Spielen durch. Während Jens doch einige Mühe hatte und drei mal in den Entscheidungssatz musste, marschierte Hermann souverän ohne Satzverlust durch die Gruppenspiele. Auf den beiden zweiten Plätzen fanden sich Uwe Reitzner und Volker Krentzel wieder. Besonders zu erwähnen sind die dritten Plätze der Jugendspieler Conor Pautz und Hauke Stuckenschmidt (Hauke ist noch A-Schüler), die jeweils Dritter in ihrer Gruppe wurden und Spieler aus dem Seniorenbereich hinter sich lassen konnten. Auch so Hermann Heinecke, der seinen vierten

Platz in Gruppe 2 allerdings nur seinem besseren Satzverhältnis zu verdanken hatte, da zwei weitere Kontrahenten die Gruppenphase ebenso mit 2:4 Spielen abschlossen.

Das Finale zwischen Jens Lerke und Hermann Bloch sollte nun auf drei Gewinnsätze ausgespielt werden. Eine gute Entscheidung, denn hätte man den Zwei-Satz-Sieg-Modus gewählt, hätten die Zuschauer ein sehr einseitiges Spiel gesehen, da Hermann die ersten beiden Sätze hoch überlegen für sich entscheiden konnte. Es sah ganz nach einem 3:0 Sieg für den Penholderspieler aus. Doch dann änderte Jens seine Taktik, spielte offensiver und zwang seinen Gegner, der nicht mehr ganz so konzentriert wirkte, zu mehr Fehlern, was dem Linkshänder dann den Gewinn des dritten Satzes einbrachte. Im folgenden vierten Satz entwickelte sich ein offenes Spiel, die Ballwechsel wurden länger und zum Teil spektakulär. In der entscheidenden Phase des Satzes legten beide Spieler noch einmal alles in die Waagschale, hochklassige Ballwechsel kamen trotz minderwertigem Material zustande, was dem Publikum hörbar gefiel. Letztendlich hatte Hermann Bloch aber dann doch die Nase vorn und konnte sich nach seinen Siegen 2014 und 2015 über seine dritte „Gurken-Meisterschaft“ freuen.

Der zum Jubiläum von Jens Lerke gestiftete Wanderpokal, mit den Namen der Gewinner der ersten vier Turniere, wurde unter Beifall dem verdienten Gewinner überreicht.

Wie schon in den vergangenen Jahren hat der Wettkampf der etwas anderen Art allen sehr viel Spaß gemacht. Von daher ist zu erwarten, dass das Turnier am letzten Trainings-Freitag vor der Sommerpause 2018 wieder ausgerichtet wird. Solange wandern die „Gurken-Schläger“ auf den Dachboden und werden erst dann wieder herausgekratzt, wenn der neue „Gurken-Meister“ gesucht wird.

Hier alle Ergebnisse: Gruppe 1: 1.Jens Lerke 12:3 / Sätze 6:0 Spiele, 2.Uwe Reitzner 10:4 / 5:1, 3.Hauke Stuckenschmidt 11:7 / 4:2, 4.Florian Buchholz 7:7 / 3:3, 5.Stephan Wörle 7:9 / 2:4, 6.Abraham Schäfer 3:10 / 1:5, 7.Nick Wagner 3:12 / 0:6, Gruppe 2: 1.Hermann Bloch 12:0 Sätze / 6:0 Spiele, 2.Volker Krentzel 10:4 / 5:1, 3.Conor Pautz 8:8 / 3:3, 4.Hermann Heinecke 6:8 / 2:4, 5.Christian Krause 5:8 / 2:4, 6.Yannis Reitzner 5:9 / 2:4, 7.René Stöllger 2:11 / 1:5, Finale: Jens Lerke – Hermann Bloch 1:3 nach Sätzen.

Text Foto: Die Teilnehmer der 5. „Gurken-Meisterschaft“ im Tischtennis vom TuS Tarmstedt.